



EISARSCH 2024

Frieren für den guten Zweck

ATTERSEE. Am Samstag, 7. Dezember 2024, wird es wieder frostig am See: Bei der kultigen „Eisarsch“-Regatta des Union-Yacht-Clubs stellen sich tapfere Seeleute in winzigen Kinderjollen der Klasse Optimist der wohl kältesten Herausforderung des Jahres – und das alles für den guten Zweck. Der Startschuss fällt pünktlich um 12.12 Uhr, und Anmeldungen sind bereits möglich.

Der „Eisarsch“ ist nichts für Zartbesaitete. Die Teilnehmer, alleamt mindestens 20 Jahre alt, steigen in Boote, die eigentlich für Kinder gedacht sind und nur bis etwa 40 Kilogramm tragen können. Für die erwachsenen Segler wird die Fahrt schnell zu einem wackeligen Balanceakt zwischen Kälte und Kontrolle – der ein oder

andere Seebär findet sich schneller im eisigen Wasser wieder, als ihm lieb ist. Doch gerade diese Mischung aus sportlicher Herausforderung und Spaß macht den besonderen Reiz der Regatta aus.

Frieren für den guten Zweck

Während die mutigen Segler ihre eisige Regatta bestreiten, können sich Zuschauer und „Weicheier“ im beheizten Festzelt mit Getränken und kulinarischen Leckereien aufwärmen. „Trotzen Sie Eis und Schnee und unterstützen Sie mit Ihrem Kommen das karitative Ziel der Veranstaltung, damit Kindern in schwierigen Lebensumständen warm ums Herz wird“, laden die Veranstalter herzlich ein.

Der gesamte Erlös der Regatta geht in diesem Jahr an den Verein „Seelenpflaster“, der sich für



Der Vorjahressieger

Foto: Tom Leitner

die Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Nußdorf am Attersee einsetzt.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Interessierte unter www.eisarsch.at ■